Zur Sitzung liegt die Sitzungseinladung vom 23.04.2019 und eine Ergänzung zur Einladung vom 30.04.2019 vor.

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 3.2 „Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2019 betr. Gegenstand, Ergebnisse und Ziele der archäologischen Ausgrabungen am Wolbersacker“ direkt im Anschluss an TOP 1 „Anerkennung der Tagesordnung“ zu beraten, um den erschienenen Sachverständigen Wartezeiten zu ersparen.

Ratsherr Dr. Wilmers weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 3.10 (neu TOP 3.9) „Antrag der SPD-Fraktion vom 08.04.2019 betr. Herstellung der Förderfähigkeit von Maßnahmen des Masterplans Innenstadt“ der Antrag in den Sitzungsunterlagen nicht vorliegt. Er bezweifelt, dass ohne Vorlage des Beratungsgegenstandes eine Beratung möglich ist. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Da Einvernehmen zu den Änderungen besteht, lässt der stellvertretende Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.